

EU-Agrarpreise 2007

Statistik

kurz gefasst

LANDWIRTSCHAFT UND
FISCHEREI

25/2008

Landwirtschaft

Autoren

Iulia POP

Pierluigi BRUNORI

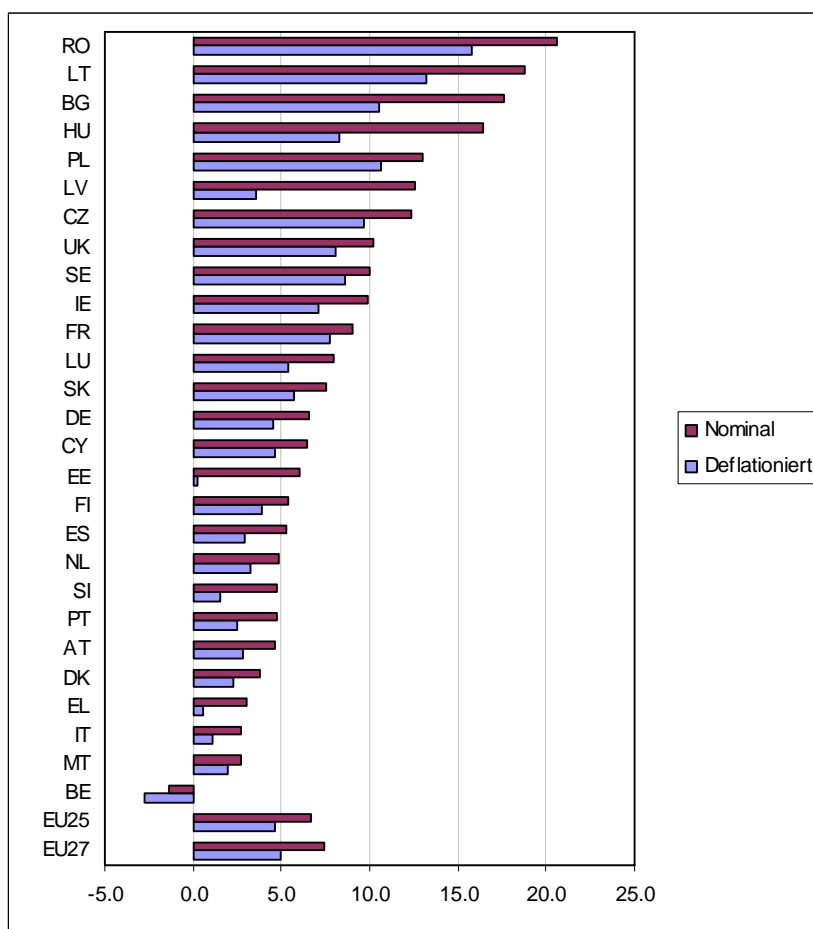
Inhalt

Anstieg der Outputpreise um
5,0 %.....2

Anstieg der Inputpreise um
4,0 %.....2

Verbesserung der Terms of
Trade um 0,7 %.....3

Jährliche Veränderung des Outputpreisindex 2007 gegenüber 2006 (in %)



In den 23 Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, ist der reale Preisindex der *landwirtschaftlichen Betriebsmittel (Gesamtinput)* 2007 real um 4,0 % gestiegen, nachdem bereits 2006 ein leichter Anstieg um 0,9 % zu verzeichnen war.

Die Terms of Trade der Landwirtschaft (das Verhältnis zwischen dem Outputpreisindex und dem Inputpreisindex) verbesserten sich 2007 gegenüber 2006 leicht um +0,7 %.



¹ Zur Berechnung des Wertes für die EU-27 hat Eurostat die jährlichen Output- und Inputpreise für Polen geschätzt und die Outputpreisindizes für Deutschland auf der Ebene der Produktgruppen berechnet.

Anstieg der Outputpreise um 5,0 %

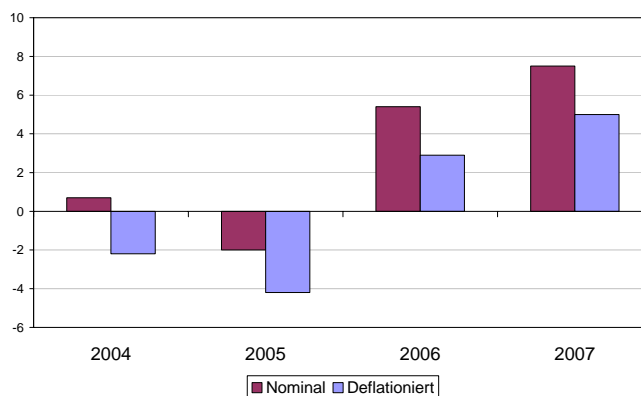
In der EU-27 stiegen die Outputpreise gegenüber 2006 real um 5,0 % an. Von den 27 Mitgliedstaaten hatte nur Belgien einen Rückgang des realen Outputpreisindex zu verzeichnen (-2,8%). Die stärksten Anstiege (über 8 %) wurden von Rumänien (+15,8 %), Litauen (+13,2 %), Polen (+10,6 %), Bulgarien (+10,5 %), der Tschechischen Republik (+9,6 %), Schweden (+8,5 %) und Ungarn (+8,4 %) gemeldet.

Die Outputpreise für pflanzliche Erzeugnisse nahmen 2007 um 9,6 % zu. Der Preisanstieg betraf die meisten *pflanzlichen Erzeugnisse* bis auf *Olivenöl* (-20,1 %), *Kartoffeln* (-5,5 %) sowie *Gemüse und Gartenbauerzeugnisse* (-0,4 %). Die höchsten Preisanstiege entfielen auf *Getreide* (+45,5 %) und *Futterpflanzen* (+11,5 %). Auch für *Obst* (+5,7 %) und *sonstige pflanzliche Erzeugnisse* (+5,5 %) wurden erhebliche reale Preisanstiege verbucht. Die Schätzungen aller Mitgliedstaaten wiesen auf einen Anstieg der Preise für pflanzliche Erzeugnisse hin. Die stärksten Anstiege von über 20 % wurden in Rumänien (+29,2 %), Dänemark (+26,7 %), Bulgarien (+25,8 %), Ungarn (+23,2 %), der Tschechischen Republik (+21,6 %), Schweden (+21,5 %) und Litauen (+20,3 %) verzeichnet.

Die Preise für *Tiere und tierische Erzeugnisse* blieben gegenüber 2006 fast unverändert (+0,4 %). Dem Anstieg der Preise für *tierische Erzeugnisse* (+8,1 %) stand der Rückgang der Preise für lebende *Tiere* (-5,0 %) gegenüber. Die deutlichsten Preisrückgänge waren für *sonstige Tiere* (-12,8%), *Schweine* (-9,6%)

und für *Schafe und Ziegen* (-6,4%) festzustellen. Der Anstieg der Preise für tierische Erzeugnisse ist auf die erheblichen Preissteigerungen bei *Eiern* (+13,1 %) und *Milch* (+7,9 %) zurückzuführen. Demgegenüber gingen die Preise für *sonstige tierische Erzeugnisse* um 11,1 % zurück.

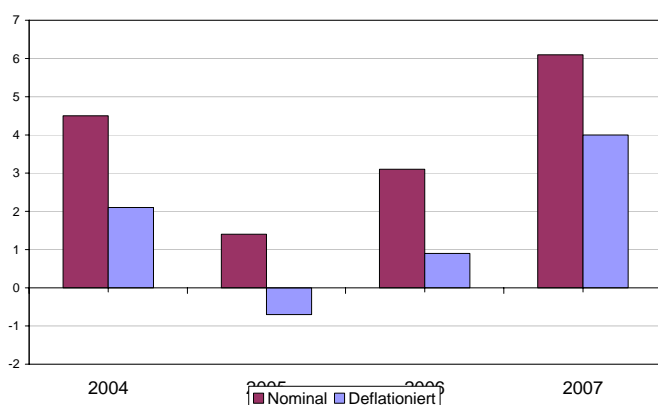
Jährliche Veränderung des Outputpreisindex (in %)



Den Vorausschätzungen zufolge dürften die *Outputpreise für die tierische Erzeugung* in 10 Mitgliedstaaten steigen, wobei mit Anstiegen zwischen +0,7 % in der Slowakei und +4,9 % in Irland gerechnet wird. Am stärksten rückläufig dürfte die Preisentwicklung in Dänemark (-7,0 %), Ungarn (-6,7 %) und Lettland (-4,3 %) sein.

Anstieg der Inputpreise um 4,0 %

Jährliche Veränderung des Inputpreisindex (in %)



Der deflationierte Index der Einkaufspreise *landwirtschaftlicher Betriebsmittel der EU-27* (Input 1 + Input 2) stieg 2007 gegenüber 2006 um 4,0 % an, was einem nominalen Anstieg um 6,1 % entspricht. Der reale Preisindex für *Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs* (Input 1) nahm um 4,7 % zu. Preissteigerungen wurden für alle

Komponenten des Input 1 vorausgeschätzt, außer für *Pflanzenschutzmittel und Pestizide* (-0,6 %). Der stärkste Anstieg wurde für *Futtermittel* (+12,1 %) festgestellt, hauptsächlich bedingt durch höhere Erzeugerpreise für pflanzliche Erzeugnisse. Auch bei der *Instandhaltung von Bauten* (+6,5 %), bei *Saat- und Pflanzgut* (+5,4 %) sowie bei *Dünge- und Bodenverbesserungsmitteln* (+5,0 %) wurden beträchtliche Preisanstiege verzeichnet. Bei *Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen* (Input 2) wurde 2007 ein um 1,5 % höheres Preisniveau festgestellt als im Jahr zuvor. Bei allen drei Komponenten von Input 2 sind Preisanstiege zu erkennen, wobei der Index für *Bauten* (+3,0 %) am höchsten ausfällt.

Von den 23 Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, hat 2007 nur Belgien eine negative Veränderungsrate (-2,4 %) für *landwirtschaftliche Betriebsmittel (Gesamtinput)* aufzuweisen. Alle anderen Mitgliedstaaten melden positive Veränderungsdaten, die zwischen +0,2 % in der Tschechischen Republik und +7,8 % in der Slowakei liegen.

Verbesserung der Terms of Trade um 0,7 %

Jährliche Veränderung der Terms of Trade der Landwirtschaft

	(in %)			
	2004	2005	2006	2007
EU27*	-4.6	-3.1	2.1	0.7
BE	2.1	-4.5	4.3	-0.4
BG	:	:	:	:
CZ	0.1	-7.1	-1.5	9.4
DK	-0.6	-3.1	3.7	-3.6
DE	-5.0	-1.3	5.7	-0.7
EE	:	:	:	:
IE	-1.2	-3.4	0.8	4.7
EL	-8.8	-1.9	2.5	-2.1
ES	-2.8	1.2	-4.1	-0.4
FR	-5.2	-6.1	2.0	4.3
IT	-6.5	-3.4	0.1	-3.2
CY	:	-6.6	3.4	-1.5
LV	9.7	-4.2	-1.0	-3.8
LT	:	:	:	:
LU	-0.9	-1.8	1.8	2.4
HU	-12.4	0.7	4.6	5.3
MT	-12.4	-4.4	1.1	-0.1
NL	-6.5	-0.1	5.2	-2.6
AT	-3.7	-0.2	2.2	-0.3
PL	1.7	-4.1	7.2	5.2
PT	-4.8	-5.2	1.8	-0.7
RO	:	:	:	:
SI	-9.3	0.0	0.9	-3.3
SK	:	-3.2	-5.2	-1.9
FI	0.2	-6.3	-0.4	0.6
SE	-5.1	-3.2	1.7	2.8
UK	-3.2	-4.9	1.3	2.8

In der EU-27 blieben die Terms of Trade der Landwirtschaft für das Jahr 2007 gegenüber dem Vorjahr fast unverändert. Da es sich bei den Terms of Trade um eine Verhältniszahl handelt, die durch Division des Outputpreisindex durch den Inputpreisindex berechnet wird, wirken sich die Veränderungen beider Indizes auf das Ergebnis aus. Der Anstieg der realen Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel (+4,0 %) wirkte sich negativ auf die Terms of Trade aus, der Anstieg der realen Outputpreise (+5,0 %) hingegen positiv. Das Zusammenspiel beider Faktoren hatte 2007 eine leichte Verbesserung der Terms of Trade für die EU-27 um 0,7 % gegenüber 2006 zur Folge.

Von den 23 Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, hatten 14 Länder eine negative Veränderungsrate zu verbuchen, die zwischen -3,8 % in Lettland und -0,1 % in Malta lag. Demgegenüber verlief die Entwicklung in neun Mitgliedstaaten mit Werten zwischen +0,6 % für Finnland und +9,4 % für die Tschechische Republik positiv.

* EU-27 ohne Zypern und Slowakei (2004), Bulgarien, Estland, Litauen, Rumänien (2004-2007)

Tabelle 1
EU-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Erzeugnisse:
Veränderungsraten der Preisindizes für die EU-27*

		in %			
API		2004	2005	2006	2007
Code	NOMINALE INDIZES				
140000	ERZEUGUNG LANDW. PRODUKTE (100000+130000)	0.7	-2.0	5.4	7.5
100000	PFLANZLICHE ERZEUGUNG (010000 TO 090000)*	-1.4	-4.7	8.3	12.5
010000	GETREIDE (einschließlich Saatgut)	7.1	-16.2	13.2	50.3
020000	HANDELSGEWÄCHSE	1.7	-6.6	-1.5	5.1
030000	FUTTERPFLANZEN	7.8	-15.1	-2.6	13.6
040000	GEMÜSE UND GARTENBAUERZEUGNISSE	-7.4	6.9	2.1	2.7
050000	KARTOFFELN	-3.1	-8.7	56.5	-3.4
060000	OBST	-3.8	-3.3	1.6	8.3
070000	WEIN	1.9	-9.8	0.2	5.2
080000	OLIVENÖL	9.0	17.0	11.5	-18.6
090000	SONSTIGE PFLANZLICHE ERZEUGNISSE	-2.1	0.8	2.5	7.1
130000	TIERISCHE ERZEUGUNG (110000+120000)	2.9	1.2	2.4	2.5
110000	TIERE	6.7	3.1	4.5	-3.2
111000	Rinder	5.0	7.0	7.5	-2.7
112000	Schweine	12.3	1.1	3.6	-8.0
114000	Schafe und Ziegen	-0.2	0.4	2.0	-4.6
115000	Geflügel	0.3	-0.8	1.3	9.9
119000	Sonstige Tiere	0.3	-0.4	5.6	-11.1
120000	TIERISCHE ERZEUGNISSE	2.7	-1.0	-0.4	10.5
121000	Milch	0.6	-0.3	-1.8	10.3
122000	Eier	-8.9	-5.7	8.3	15.6
129000	Sonstige tierische Erzeugnisse	17.7	-1.8	8.6	-7.9
DEFLATIONIERTE INDIZES					
140000	ERZEUGUNG LANDW. PRODUKTE (100000+130000)	-2.2	-4.2	2.9	5.0
100000	PLANZLICHE ERZEUGUNG (010000 TO 090000)	-4.5	-6.7	5.4	9.6
010000	GETREIDE (einschließlich Saatgut)	-0.8	-17.0	11.2	45.5
020000	HANDELSGEWÄCHSE	-2.1	-8.9	-3.6	2.8
030000	FUTTERPFLANZEN	5.3	-17.0	-4.7	11.5
040000	GEMÜSE UND GARTENBAUERZEUGNISSE	-10.1	4.0	0.5	-0.4
050000	KARTOFFELN	-6.3	-10.8	51.4	-5.5
060000	OBST	-7.0	-6.6	-1.0	5.7
070000	WEIN	-2.1	-12.0	-2.4	3.5
080000	OLIVENÖL	6.1	13.7	8.2	-20.1
090000	SONSTIGE PFLANZLICHE ERZEUGNISSE	-3.9	-1.1	0.7	5.5
130000	TIERISCHE ERZEUGUNG (110000+120000)	0.3	-1.4	0.3	0.4
110000	TIERE	3.8	0.4	2.4	-5.0
111000	Rinder	1.7	4.5	5.1	-4.5
112000	Schweine	9.1	-1.6	1.5	-9.6
114000	Schafe und Ziegen	-2.4	-2.4	-1.4	-6.4
115000	Geflügel	-1.7	-3.5	-1.0	8.2
119000	Sonstige Tiere	-1.9	-2.5	3.5	-12.8
120000	TIERISCHE ERZEUGNISSE	-3.1	-3.5	-2.5	8.1
121000	Milch	-2.1	-2.7	-3.9	7.9
122000	Eier	-13.2	-8.5	6.3	13.1
129000	Sonstige tierische Erzeugnisse	7.2	-3.8	7.2	-11.1

(*) Polen: Eurostat-Schätzung. Deutschland: Die Daten auf Produktebene werden von Eurostat geschätzt.

Tabelle 2
Preisindizes landwirtschaftlicher Erzeugnisse
Veränderungsrate nach Mitgliedstaaten

in %

	ERZEUGUNG LANDW. PRODUKTE				PFLANZLICHE ERZEUGUNG				TIERISCHE ERZEUGUNG				
	2004	2005	2006	2007	2004	2005	2006	2007	2004	2005	2006	2007	
NOMINALE INDIZES													
EU-27	0.7	-2.0	5.4	7.5	-1.4	-4.7	8.3	12.5	2.9	1.2	2.4	2.5	EU-27
EU-25	-0.3	-1.6	5.2	6.7	-2.9	-3.8	7.4	11.1	2.4	0.8	2.9	2.4	EU-25
BE	2.0	1.1	9.4	-1.4	-3.8	1.5	11.4	3.9	0.7	0.9	5.2	-2.5	BE
BG	11.1	-13.8	3.7	17.6	4.1	-17.1	11.6	33.8	16.0	-11.9	-0.8	5.7	BG
CZ	6.7	-6.8	0.9	12.4	8.7	-20.7	9.0	24.7	5.5	1.9	-3.0	-1.8	CZ
DK	2.6	-1.6	5.9	3.7	0.0	-6.9	3.4	28.6	3.7	0.7	6.9	-5.7	DK
DE*	-1.6	-0.9	8.8	6.6	-7.4	-4.2	18.2	7.2	2.9	1.3	2.7	6.2	DE*
EE	:	2.7	2.1	6.1	:	-3.0	10.3	21.3	:	3.8	0.5	2.9	EE
IE	2.2	0.5	4.9	9.9	-10.0	7.3	19.6	20.6	4.6	-0.7	2.2	7.6	IE
EL	-1.9	3.1	6.6	3.1	-3.2	2.4	7.1	3.9	2.1	5.2	4.9	0.8	EL
ES	0.9	3.2	-0.9	5.3	-0.3	4.3	-4.6	8.7	2.7	1.5	4.9	0.6	ES
FR	-1.7	-4.3	5.1	9.1	-3.1	-8.0	7.9	18.4	-0.1	0.3	2.0	0.3	FR
IT	-2.0	-5.3	3.1	2.8	-2.4	-7.8	2.3	4.2	-1.4	-0.1	4.5	0.3	IT
CY	:	0.7	5.6	6.4	:	0.2	22.6	10.5	:	1.5	-10.3	3.2	CY
LV	18.5	13.1	7.7	12.6	15.4	8.6	12.4	26.6	20.6	15.7	5.1	4.1	LV
LT	1.0	13.1	18.0	18.8	-7.0	12.8	31.0	26.2	12.7	13.4	2.2	7.2	LT
LU	3.3	-0.7	1.7	7.9	1.4	-3.1	4.8	11.1	3.7	0.0	0.9	7.0	LU
HU	-5.4	0.7	10.6	16.4	-13.8	-0.6	18.0	32.4	3.9	1.8	4.0	0.3	HU
MT	-6.9	-1.8	0.6	2.7	-15.8	-0.4	-5.9	9.0	1.0	-2.9	5.8	0.3	MT
NL	-5.1	1.4	11.3	4.8	-8.7	0.7	18.9	2.7	-0.5	2.5	2.4	7.7	NL
AT	-0.6	1.1	5.1	4.6	-7.2	-2.4	8.8	14.8	3.2	3.1	3.2	-1.1	AT
PL*	9.4	-1.9	7.5	13.0	-1.3	-2.7	18.1	18.4	22.0	-1.0	-2.3	7.0	PL*
PT	-0.7	-1.9	3.3	4.8	0.4	-3.3	2.6	5.9	-2.3	0.2	4.4	3.3	PT
RO	20.8	-6.5	9.5	20.6	27.4	-19.1	24.2	34.5	13.1	10.6	-5.3	3.7	RO
SI	-1.1	1.3	4.6	4.8	-9.6	1.3	9.9	11.2	3.2	1.3	2.2	1.6	SI
SK	2.3	-2.4	-0.2	7.5	5.8	-10.8	1.1	20.3	0.3	1.4	-0.7	2.4	SK
FI	3.0	-3.0	4.3	5.4	3.1	-7.5	4.8	19.1	2.9	-0.6	4.2	-1.4	FI
SE	-1.6	-1.6	4.4	10.0	1.9	-4.8	7.0	23.2	-3.8	0.6	2.8	1.2	SE
UK	3.0	-2.9	4.7	10.3	3.9	-5.7	8.7	18.9	2.4	-1.1	2.2	4.2	UK
DEFLATIONIERTE INDIZES**													
EU-27	-2.2	-4.2	2.9	5.0	-4.5	-6.7	5.4	9.6	0.3	-1.4	0.3	0.4	EU-27
EU-25	-2.5	-3.8	2.9	4.7	-5.0	-6.0	5.1	9.0	0.2	-1.4	0.7	0.4	EU-25
BE	0.2	-1.4	6.9	-2.8	-5.5	-1.0	8.9	2.4	-1.1	-1.6	2.8	-3.9	BE
BG	4.6	-18.7	-3.5	10.5	-1.9	-21.8	3.9	25.8	9.2	-16.9	-7.6	-0.7	BG
CZ	4.1	-8.3	-1.1	9.6	6.0	-22.0	6.7	21.6	2.9	0.2	-4.9	-4.2	CZ
DK	1.8	-3.3	4.0	2.3	-0.8	-8.5	1.5	26.7	2.9	-1.1	5.0	-7.0	DK
DE*	-3.3	-2.8	6.9	4.6	-9.0	-6.0	16.1	5.1	1.1	-0.6	0.9	4.2	DE*
EE	:	0.5	-8.9	0.3	:	-5.1	-1.6	14.7	:	1.6	-10.4	-2.7	EE
IE	-0.1	-1.6	2.1	7.1	-12.0	5.0	16.4	17.6	2.3	-2.8	-0.5	4.9	IE
EL	-4.8	-0.3	3.1	0.6	-6.1	-1.1	3.7	1.4	-0.9	1.7	1.5	-1.6	EL
ES	-2.0	-0.2	-4.3	2.9	-3.2	0.9	-7.9	6.2	-0.4	-1.8	1.3	-1.7	ES
FR	-4.0	-6.1	3.2	7.7	-5.3	-9.7	5.9	16.9	-2.4	-1.6	0.1	-1.0	FR
IT	-4.1	-7.4	0.9	1.0	-4.5	-9.9	0.1	2.4	-3.5	-2.3	2.3	-1.4	IT
CY	:	-1.3	3.3	4.7	:	-1.8	19.9	8.7	:	-0.6	-12.2	1.6	CY
LV	11.6	5.8	1.1	3.5	8.7	1.6	5.4	16.4	13.5	8.2	-1.4	-4.3	LV
LT	-0.2	10.2	13.6	13.2	-8.0	9.9	26.2	20.3	11.4	10.5	-1.5	2.2	LT
LU	0.1	-4.3	-1.2	5.5	-1.8	-6.6	1.8	8.6	0.4	-3.6	-2.0	4.6	LU
HU	-11.4	-2.7	6.3	8.4	-19.3	-4.0	13.4	23.2	-2.7	-1.6	-0.1	-6.7	HU
MT	-9.3	-4.2	-1.9	2.0	-18.0	-2.8	-8.3	8.3	-1.7	-5.3	3.1	-0.3	MT
NL	-6.3	-0.1	9.5	3.2	-10.0	-0.8	16.9	1.2	-1.9	1.0	0.7	6.1	NL
AT	-2.5	-1.0	3.3	2.7	-8.9	-4.5	7.0	12.7	1.3	1.0	1.5	-3.0	AT
PL*	5.6	-4.0	6.1	10.6	-4.7	-4.8	16.6	15.8	17.8	-3.1	-3.6	4.7	PL*
PT	-3.1	-3.9	0.2	2.5	-2.0	-5.3	-0.4	3.6	-4.7	-1.9	1.3	1.0	PT
RO	7.9	-14.3	2.7	15.8	13.9	-25.8	16.5	29.2	1.1	1.4	-11.1	-0.4	RO
SI	-4.6	-1.1	2.0	1.6	-12.8	-1.1	7.1	7.8	-0.5	-1.1	-0.3	-1.5	SI
SK	-4.8	-5.1	-4.3	5.8	-1.6	-13.2	-3.1	18.4	-6.7	-1.3	-4.8	0.7	SK
FI	2.9	-3.8	3.0	4.0	2.9	-8.2	3.5	17.4	2.8	-1.4	2.8	-2.7	FI
SE	-2.6	-2.4	2.9	8.5	0.9	-5.6	5.4	21.5	-4.8	-0.2	1.2	-0.1	SE
UK	1.6	-4.9	2.4	8.0	2.5	-7.5	6.2	16.5	1.0	-3.0	-0.1	2.0	UK

(*) Polen: Eurostat-Schätzung. Deutschland: Die Daten auf Produktebene werden von Eurostat geschätzt.

(**) Bei den Verbraucherpreisindizes, die für die deflationierten Indizes von 2007 herangezogen werden, handelt es sich um Eurostat-Schätzungen.

Tabelle 3
EU-Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
Veränderungsraten der Preisindizes für die EU-27*

API Code		in %			
		2004	2005	2006	2007
NOMINALE INDIZES					
220000	GESAMTINPUT (INPUT 1 + INPUT 2)	4.5	1.4	3.1	6.1
200000	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN DES LAUFENDEN LANDW. VERBRAUCHI	4.8	0.9	3.1	6.8
201000	SAAT- UND PFLANZGUT	2.8	-1.2	1.2	7.5
202000	ENERGIE; SCHMIERSTOFFE	7.2	14.6	6.5	2.1
203000	DÜNGE- UND BODENVERBESSERUNGSMITTEL	6.9	7.4	5.0	7.0
204000	PFLANZENSCHUTZ- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTEL	1.0	0.4	1.6	1.3
205000	TIERARZT UND MEDIKAMENTE	1.1	1.3	2.1	2.4
206000	FUTTERMITTEL	5.8	-8.0	1.5	14.3
207000	INSTANDHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN	4.3	3.4	4.1	3.6
208000	INSTANDHALTUNG VON BAUTEN	3.3	0.9	2.9	8.8
209000	SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	4.0	3.5	2.2	3.1
210000	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN LANDW. INVESTITIONEN (INPUT 2)	3.5	3.1	2.9	3.4
211000	MATERIAL	3.2	3.1	2.2	3.0
212000	BAUTEN	3.8	3.2	4.2	4.8
219000	SONSTIGE	3.5	4.4	5.1	3.8
DEFLATIONIERTE INDIZES					
220000	GESAMTINPUT (INPUT 1 + INPUT 2)	2.1	-0.7	0.9	4.0
200000	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN DES LAUFENDEN LANDW. VERBR/	2.4	-1.2	0.9	4.7
201000	SAAT- UND PFLANZGUT	0.4	-3.4	-1.2	5.4
202000	ENERGIE; SCHMIERSTOFFE	4.5	12.2	4.4	0.0
203000	DÜNGE- UND BODENVERBESSERUNGSMITTEL	4.5	5.1	2.7	5.0
204000	PFLANZENSCHUTZ- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTEL	-1.3	-1.8	-0.6	-0.6
205000	TIERARZT UND MEDIKAMENTE	-1.0	-0.9	0.9	0.4
206000	FUTTERMITTEL	3.5	-10.1	-0.8	12.1
207000	INSTANDHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN	2.1	1.3	1.9	1.7
208000	INSTANDHALTUNG VON BAUTEN	0.7	-1.2	1.0	6.5
209000	SONSTIGE WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	1.8	1.1	-0.1	1.0
210000	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN LANDW. INVESTITIONEN (INPUT 2)	1.3	0.9	0.8	1.5
211000	MATERIAL	1.0	0.8	-0.1	1.1
212000	BAUTEN	1.6	1.0	2.1	3.0
219000	SONSTIGE	1.0	1.8	2.7	1.9

(*) Polen: Eurostat-Schätzung. Im Gesamtinput und im Input 2 für die EU-27 sind Bulgarien, Estland, Litauen und Rumänien nicht enthalten.

Tabelle 4
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
Veränderungsraten nach Mitgliedstaaten

	GESAMTINPUT				Waren und Dienstleistungen des landw. Verbrauchs				Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen				in %
	(Input 1 + Input 2)				(Input 1)				(Input 2)				
	2004	2005	2006	2007*	2004	2005	2006	2007*	2004	2005	2006	2007	
NOMINALE INDIZES													
EU-27*	4.5	1.4	3.1	6.1	4.8	0.9	3.1	6.8	3.5	3.1	2.9	3.4	EU-27*
EU-25	4.5	1.4	3.1	6.1	4.8	0.9	3.1	6.8	3.5	3.1	2.9	3.4	EU-25
BE	-0.1	5.9	4.9	-1.0	-0.1	5.3	4.8	-1.9	-0.1	10.0	5.8	4.3	BE
BG	:	:	:	:	:	:	:	9.9	:	:	:	:	BG
CZ	6.6	0.4	2.5	2.8	7.4	-0.1	2.7	3.0	2.1	3.2	1.3	0.2	CZ
DK	3.2	1.6	2.1	7.6	3.1	1.0	1.8	8.6	3.4	3.4	3.2	3.9	DK
DE	3.6	0.4	3.0	7.4	4.2	-0.1	3.3	8.9	1.8	1.6	2.1	3.1	DE
EE	:	:	:	:	:	5.1	3.6	8.7	:	:	:	:	EE
IE	3.5	4.0	4.0	4.9	4.0	4.3	4.3	5.4	1.8	2.7	2.7	2.6	IE
EL	7.5	5.1	4.0	5.3	9.0	5.6	4.2	6.1	3.1	3.8	3.3	3.1	EL
ES	3.9	1.9	3.3	5.7	4.0	1.5	3.1	6.1	2.9	4.7	3.9	4.4	ES
FR	3.6	1.9	3.1	4.5	3.6	1.5	3.1	5.0	3.7	3.1	3.0	3.0	FR
IT	4.8	-1.9	3.0	6.2	5.2	-5.3	3.1	8.0	4.2	3.2	3.0	3.5	IT
CY	:	7.9	2.1	8.1	:	8.3	1.5	9.4	:	3.6	7.6	-1.1	CY
LV	8.1	18.0	8.8	17.1	8.2	17.1	9.5	18.5	6.9	23.2	4.9	7.7	LV
LT	:	:	:	:	-3.2	8.7	7.4	6.5	:	:	:	:	LT
LU	4.2	1.2	-0.1	5.4	4.1	3.6	-1.1	7.0	4.6	-2.9	1.7	2.5	LU
HU	8.0	-0.1	5.7	10.6	8.4	-0.8	5.5	11.8	6.0	4.5	6.6	4.0	HU
MT	6.3	2.7	-0.5	2.8	6.4	2.8	-0.5	2.8	1.1	-3.6	1.7	1.6	MT
NL	1.6	1.5	5.8	7.6	1.4	1.3	6.6	9.2	1.9	2.7	2.5	2.4	NL
AT	3.3	1.3	2.8	4.9	3.9	-0.2	2.4	6.1	2.5	3.8	3.0	2.7	AT
PL**	7.6	2.3	0.3	7.4	7.1	2.4	0.3	7.6	15.5	-5.0	0.6	5.2	PL**
PT	4.3	3.4	1.5	5.5	4.1	3.4	1.5	6.0	2.2	3.4	1.1	1.4	PT
RO	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	RO
SI	8.9	1.3	3.6	8.4	8.5	0.0	4.6	10.4	9.8	4.3	1.2	3.8	SI
SK	:	0.9	5.3	9.6	:	0.3	6.4	11.6	:	2.9	1.1	2.7	SK
FI	2.8	3.5	4.8	4.8	2.5	2.9	5.1	-2.0	1.6	4.5	4.1	6.0	FI
SE	3.7	1.7	2.7	7.0	3.8	1.0	2.4	7.7	3.8	4.3	3.5	4.5	SE
UK	6.4	2.0	3.4	7.2	7.0	1.7	3.5	7.8	2.9	4.1	2.8	3.2	UK
DEFLATIONIERTE INDIZES													
EU-27*	2.1	-0.7	0.9	4.0	2.4	-1.2	0.9	4.7	1.3	0.9	0.8	1.5	EU-27*
EU-25	2.1	-0.7	0.9	4.0	2.4	-1.2	0.9	4.7	1.3	0.9	0.8	1.5	EU-25
BE	-1.9	3.3	2.6	-2.4	-1.9	2.7	2.4	-3.3	-2.0	7.3	3.3	2.8	BE
BG	:	:	:	:	:	:	:	3.2	:	:	:	:	BG
CZ	4.0	-1.2	0.4	0.2	4.8	-1.7	0.6	0.5	-0.4	1.6	-0.8	-2.3	CZ
DK	2.2	-0.2	0.3	6.1	2.2	-0.7	0.0	7.0	2.4	1.6	1.4	2.4	DK
DE	1.8	-1.5	1.1	5.3	2.4	-2.0	1.5	6.8	0.1	-0.3	0.3	1.1	DE
EE	:	:	:	:	:	2.8	1.4	-6.4	:	:	:	:	EE
IE	1.2	1.8	1.3	2.3	1.6	2.1	1.6	2.7	-0.5	0.6	0.0	0.0	IE
EL	4.4	1.6	0.6	2.7	5.8	2.0	0.8	3.5	0.1	0.3	-0.1	0.6	EL
ES	0.8	-1.4	-0.2	3.3	0.9	-1.8	-0.5	3.6	-0.2	1.2	0.4	2.0	ES
FR	1.2	0.0	1.1	3.2	1.2	-0.4	1.2	3.7	1.3	1.2	1.1	1.7	FR
IT	2.5	-4.1	0.8	4.4	2.9	-7.3	0.9	6.2	2.0	1.0	0.7	1.7	IT
CY	:	5.8	-0.2	6.3	:	6.1	-0.7	7.6	:	1.5	5.2	-2.7	CY
LV	1.7	10.4	2.1	7.6	1.8	9.5	2.7	9.0	0.6	15.2	-1.5	-0.9	LV
LT	:	:	:	:	-4.3	5.9	3.5	1.5	:	:	:	:	LT
LU	1.0	-2.5	-3.0	3.0	0.8	-0.1	-3.9	4.6	1.3	-6.4	-1.3	0.2	LU
HU	1.2	-3.4	1.6	3.0	1.5	-4.1	1.4	4.0	-0.7	1.0	2.5	-3.2	HU
MT	3.5	0.2	-3.0	2.2	3.6	0.2	-3.0	2.2	-1.6	-6.0	-0.8	1.0	MT
NL	0.2	0.0	4.1	6.0	0.0	-0.2	4.9	7.6	0.5	1.2	0.8	0.9	NL
AT	1.3	-0.8	1.1	3.0	1.9	-2.2	0.7	4.2	0.5	1.7	1.2	0.8	AT
PL**	3.8	0.2	-1.0	5.1	3.4	0.2	-1.0	5.3	11.5	-7.0	-0.7	2.9	PL**
PT	1.7	1.2	-1.5	3.3	1.5	1.2	-1.5	3.7	-0.3	1.2	-1.8	-0.8	PT
RO	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	RO
SI	5.1	-1.1	1.0	5.1	4.6	-2.4	2.0	7.0	5.9	1.8	-1.3	0.6	SI
SK	:	-1.9	1.0	7.8	:	-2.4	2.1	9.8	:	0.1	-3.1	1.0	SK
FI	2.6	2.7	3.5	3.4	2.4	2.2	3.8	-3.4	1.5	3.7	2.8	4.5	FI
SE	2.7	0.8	1.2	5.5	2.8	0.1	0.9	6.2	2.8	3.5	1.9	3.1	SE
UK	5.0	0.0	1.1	5.0	5.6	-0.4	1.2	5.5	1.5	2.0	0.4	1.1	UK

* In der Angabe für die EU-27 sind Bulgarien, Estland, Litauen und Rumänien nicht enthalten.

**Eurostat-Schätzung

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Berechnung von nationalen Indizes: Die EU-Agrarpreisindizes werden von den einzelnen Mitgliedstaaten anhand der Laspeyres-Formel mit dem Basis- und Bezugsjahr 2000 berechnet.

Das wertmäßige Gewicht, das jedem Elementarindex im Outputindex zugeordnet wird, entspricht dem Wert der während des Basiszeitraums getätigten Verkäufe dieses Produkts (ohne MwSt.).

Betriebsmittel sind zum Einkaufspreis zu bewerten, d. h. zu dem Preis, den der Käufer tatsächlich für die Produkte zahlt. Darin eingeschlossen sind *Steuern ohne Gütersubventionen* (nicht eingeschlossen sind jedoch *abzugsfähige Steuern wie die abzugsfähige MwSt.*).

Der Index wird in Form des gewichteten Mittelwertes der Elementarindizes mit festen Basisgewichten ausgedrückt. Für die

Gewichte werden Werte (der Verkäufe bzw. Käufe) und keine Mengen zugrunde gelegt.

Das Symbol (:) wird verwendet, wenn keine Daten zur Verfügung stehen.

Die Berechnung der Agrarpreisindizes beruht auf der im Handbuch für die EU-Agrarpreisindizes angegebenen Methodik (2000=100, Januar 2005).

Den Agrarpreisindizes (API) aus der Agrarpreisstatistik liegt ein etwas anderes Konzept zugrunde als den Erzeugerpreisen in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (LGR). Die API basieren auf der Gewichtungsstruktur des Jahres 2000, während die Preisindizes in der LGR auf den Vorjahrespreisen beruhen. Darüber hinaus gibt es Unterschiede bei den im Gewichtungsschema zu berücksichtigenden Werten und dem Bezugszeitraum.

Weitere Informationsquellen:

Daten: [EUROSTAT Webseite/Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei](#)

Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei



Landwirtschaft



Agrarpreise und Agrarpreisindizes

Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/125
L - 2920 Luxembourg

Tel. (352) 4301 33408
Fax (352) 4301 35349

E-mail: eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Kontaktinformationen für dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:

<http://ec.europa.eu/eurostat/>

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier
L - 2985 Luxembourg

URL: <http://publications.europa.eu>
E-mail: info@publications.europa.eu